

# DEUTSCHE CLASSIC-KEGLER UNION i. G.



Geschäftsstelle – Justus-von-Liebig-Str. 7, 69214 Eppelheim

---

Unser Zeichen  
1203/05

Telefon  
06221 766 325  
0151 190 246 89

E-Mail  
[geschaeftsstelle@dcu-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@dcu-ev.de)

Datum  
09.11.2012

Sehr geehrte Vereinsvorstände,

liebe Keglerinnen und Kegler,

wie Sie alle wissen gibt es mittlerweile die Deutsche Classic-Kegler Union (DCU) als neuen Verband, um vor allem das bewährte System über 100/200 Wurf auf Kegelwertung nachhaltig zu bewahren und zukunftssträftig weiterzuentwickeln.

Der erste Schritt, einen hochklassigen Bundesligaspielbetrieb auf die Beine zu stellen, ist mit Bravour gelungen. Dies können Sie alle den Informationen, Spielberichten sowie dem Live-Ticker auf unserer Internet-Seite

[www.dcu-ev.de](http://www.dcu-ev.de)

entnehmen.

Der Schritt, einen unabhängigen Verband zu gründen war notwendig geworden, da durch die vom DKBC beschlossene Bundesligareform alle im System 100/200 Wurf spielenden Bundesligisten ab 2013/2014 in die zweite Ebene degradiert werden. Sie sind nicht mehr gleichberechtigt in den Strukturen des DKBC eingeordnet und zahlenmäßig dann in der Minderzahl.

DCU-Geschäftsstelle  
Mo. + Mi. 17:00 – 19:00 Uhr (vorläufig)  
Justus-von-Liebig-Str. 7  
69214 Eppelheim

E-Mail: [geschaeftsstelle@dcu-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@dcu-ev.de)  
Telefon: 06221 766 325 (vorläufig)  
Fax: 03222 150 98 67 (vorläufig)  
Mobil: 0151 190 246 89

Bankverbindung  
Sparkasse Starkenburg  
Kto. 15191454  
BLZ 509 514 69

## DEUTSCHE CLASSIC-KEGLER UNION i. G.



Zudem werden alle 100/200 Wurf Spielerinnen und Spieler von hohen Funktionären des DKBC nur noch als „Freizeit- und Breitensportler“ bezeichnet, einzig 120 Wurf mit Wertungssystem wird anerkannt und gefördert. In erster Linie werden diese Mitglieder nur noch als zur Beitragszahler gebraucht, um das Spielsystem 120-Wurf mit Wertungssystem zu finanzieren.

Es ist im DKBC beispielsweise nicht mehr möglich „Deutscher Meister der Clubmannschaften“ zu werden; die Meister der 100/200er Ligen dürfen sich „Classic-Meister“ nenne. Nur der Meister der 120er Ligen darf sich „Deutscher Meister“ titulieren.

Die DCU hat diese Mißstände angepackt und einen eigenen Bundesligaspielbetrieb etabliert. Die Meister der 1. Bundesligen sind „**Deutscher Meister**“.

Die Möglichkeit als 100/200 Wurf Club international zu spielen wird den Clubs seit Jahren verwehrt; man hat sie einfach ausgrenzt und nicht mehr teilnehmen lassen.

Diese zielgerichteten Entscheidungen der jetzigen DKBC Spitze grenzen auch alle Jugendspieler im Bereich 100/200 Wurf aus!

Dadurch ist nicht nur die Souveränität der Landesverbände, sondern auch der Vereine in Gefahr. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann diese Entscheidungen auch den landesinternen Spielbetrieb erreichen. Die Vorgänge im Landesverband Württemberg sind dafür das beste Beispiel!

Wir möchten Ihnen und Ihren Mitgliedern mit dem beiliegenden Informationspapier ein Entscheidungsinstrument für die DCU an die Hand geben. Anhand von Fakten zeigen wir auf,

- warum es die DCU gibt,
- wofür sie steht,
- wie ihre Ziele sind und
- aus welchen demokratischen bzw. spielsystemerhaltenden Gründen eine Unterstützung sinnvoll ist.

## DEUTSCHE CLASSIC-KEGLER UNION i. G.



Als DCU sehen wir uns in der Pflicht unserer Traditionen, also das Spielsystem 100/200 Wurf mit dem verdienten Stellenwert zu bewahren, denn das ist im DKBC nicht mehr gegeben.

Denn Tradition ist die Weitergabe des Funkens, nicht der Asche!

Bitte informieren Sie sich und Ihre Mitglieder und helfen Sie durch Ihren Beitritt zur DCU mit, diesen neuen Verband im Sinne aller Beteiligten, auf eine breite, zukunftsorientierte Basis zu stellen.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Mit sportlichen Grüßen

Brigitte Kraft  
Präsidentin

Jens Bernhard  
Vizepräsident Verwaltung

Michael Altmann  
Vizepräsident Sport

Thomas Winkler  
Vizepräsident Finanzen